

Anlage 1 zur SV-20-V-31-0011 - AG „Sicheres Westend“



## Feinanalyse der Sicherheitslage

### **„Sicherheit als gemeinsame Aufgabe - Erarbeitung von passgenauen Präventionsmaßnahmen für den multikulturellen Stadtteil Wiesbaden-Westend im Rahmen der Initiative KOMPASS“**

- Masterarbeit von Polizeirat Stefan Müller im Studiengang „Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement“, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster-Hiltrup
- Bearbeitungszeitraum Januar – August 2019
- Betreuer:
  - Kriminaldirektor Frank Schneider, HfPV Wiesbaden
  - Prof. Dr. Britta Bannenberg, Justus-Liebig-Universität Gießen



## Feinanalyse der Sicherheitslage



### **Feinanalyse der Sicherheitslage im Stadtteil Westend durch eine umfassende kriminologische Regionalanalyse:**

1. Allgemeine Betrachtung Untersuchungsraum Wiesbaden-Westend
2. Erhebung der objektiven Kriminalitätslage (Polizei)
3. Erhebung der objektiven Sicherheitslage (Stadt Wiesbaden)
4. Erhebung des subjektiven Sicherheitsgefühls und Feststellung von vorhandenen Sicherheitsbedürfnissen (Bürger)




## Feinanalyse der Sicherheitslage



### 1. Allgemeine Betrachtung Untersuchungsraum Wiesbaden-Westend

- Geschichte, Infrastruktur, öffentliches Leben, Sozialdaten, Bevölkerungsdaten etc.



**Kernaussagen:**


- Erste Bebauung vor 200 Jahren → Traditionell „Kleine-Leute-Viertel“
- Flächenmäßig kleinster Stadtteil von Wiesbaden
- Sehr hohe Bevölkerungsdichte
- Hoher Anteil von Bewohnern mit Migrationshintergrund (über 48 Prozent)
- Hohe soziale Bedarfslage → Arbeitslosigkeit, Armutsquote

## Feinanalyse der Sicherheitslage

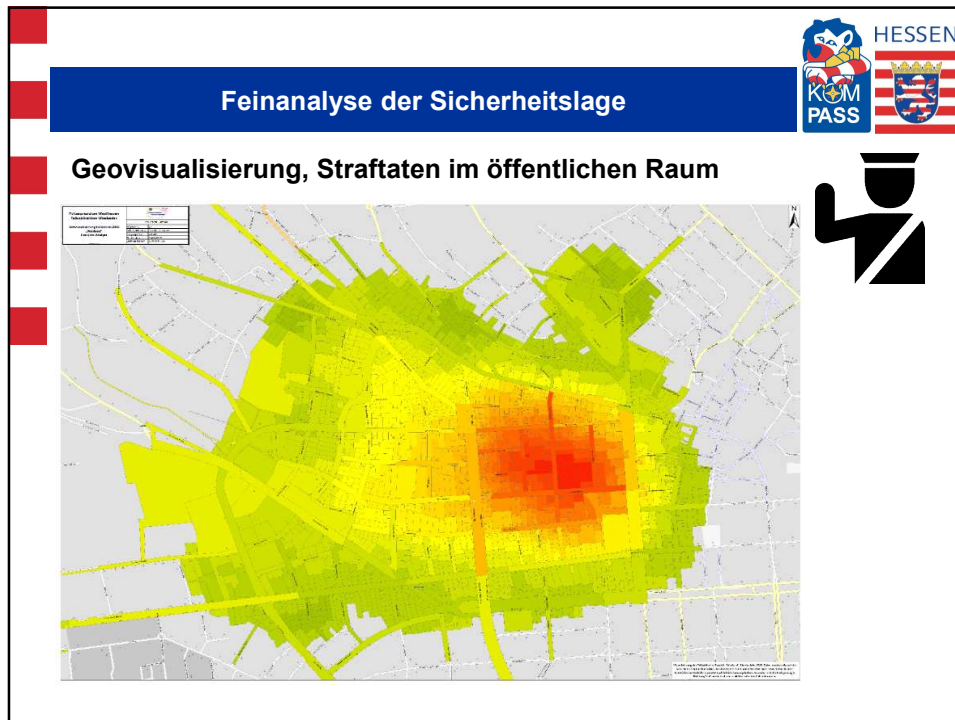
### 2. Objektive Kriminalitätslage (Polizei)



- Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) → nur Straftaten im öffentlichen Raum, die das Sicherheitsgefühl der Bürger negativ beeinträchtigen
- Lagebeiträge von allen Polizeidienststellen, die mit dem Westend befasst sind



**Kernaussagen:**

- Westend stark belastet, Brennpunkt jedoch nur in einem sehr engen räumlichen Bereich im Inneren Westend
- Lediglich allgemeine Präventionsmaßnahmen der Polizei




## Feinanalyse der Sicherheitslage



### **3. Objektive Sicherheitslage (Stadt Wiesbaden)**

- Lagebeiträge von unterschiedlichen Dezernaten und Ämtern, die mit dem Westend befasst sind
- Auswertung von Akten und Dokumenten

**Kernaussagen:**


- Problemlagen in erster Linie im Inneren Westend, primär in einem Bereich Rund um den Platz der deutschen Einheit
- Spezielle Präventionsmaßnahmen durch die Stadt Wiesbaden, zumeist im Bereich der universellen Prävention








## Feinanalyse der Sicherheitslage

### Übersicht problematische Örtlichkeiten




	Quartiersplatz/ Faulbrunnenplatz	Blücher- platz	Bleich- straße	Wellritz- straße	Schwalbacher Straße	Bismarckring	"Wohn- straßen"
Alkoholkonsum							
Betäubungsmittel							
Müll/ Sperrmüll							
Notdurft							
Rohheitsdelikte							
Waffen							
Belästigung							
Poser							
Graffiti/ Sachbeschädigung							
Diebstahl							
Problemgaststätten/ Wetzbüros							
Dunkle Rückzugsorte							

## Feinanalyse der Sicherheitslage



### 4. Subjektive Sicherheitslage und Feststellung von Sicherheitsbedürfnissen(Bürger)



- Bürgerbefragungen
- Tieferegehende Befragung von Geschäftsleuten und Akteuren des kommunalen Lebens
- Experteninterviews


**Kernaussagen:**

- Sicherheitsgefühl hauptsächlich im Inneren Westend beeinträchtigt
- Tagsüber unauffällig, starker Abfall zur Nachtzeit
- Sicherheitsgefühl von Frauen und Menschen, die nicht im Westend wohnen, ist deutlich stärker beeinträchtigt
- Sicherheitsbedürfnisse: Platz der deutschen Einheit, obere Wellritzstraße, Parksituation






## Feinanalyse der Sicherheitslage

**Ergebnis:**  
**Kommunale Sicherheitsbedürfnisse im Westend**  
 Erkannte Örtlichkeiten / Problemstellungen mit negativen Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl



1. **Angstraum: Bereich Platz der deutschen Einheit**  
 (PdE, Bushaltestelle B-D, Faulbrunnenplatz, Helenenstraße)
2. **Angstraum: Wohnstraßen-Viertel**  
 (Viertel zwischen Wellritzstraße, Hellmundstraße, Bleichstraße und Bismarckring)
3. **Gefühl von rechtsfreien Räumen im Inneren Westend**  
 (Mangelnde Präsenz von Sicherheitskräften, Kontrolle von Verkehrsverstößen, Kontrolle Alkoholverbotszone, Kontrollmaßnahmen am Wochenende / Nachtzeit, unzureichende Präventionsangebote)

## Feinanalyse der Sicherheitslage

**Visualisierung Sicherheitsbedürfnisse**

